

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Drucksachennummer 280/2015
Beschlussvorlage		
Grünflächen	öffentlich	☒
Ortmann, Ferdinand	nicht öffentlich	☐

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Ausschuss für Bauen und wirtschaftliche Betriebe	6.c	09.09.2015
Haupt- und Finanzausschuss	10.g	15.09.2015
Rat der Kreisstadt Mettmann	10.g	29.09.2015

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen
hier: Baumpflegearbeiten

<u>Finanzielle Auswirkungen</u>	ja
Kosten	130.000 €
Produkt	13.13.03 Bau und Unterhaltung von Grünflächen
Haushaltsjahr	2015
Folgekosten	nein
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung	☐ ja ☒ nein
Deckungsvorschlag	Mehrerträge Gewerbesteuer

Anmerkung des Stadtkämmerers:

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

Für die aus Verkehrssicherungsgründen erforderlichen Baumpflegearbeiten werden überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von insgesamt 130.000 € für das Haushaltsjahr 2015 Mittel. bereitgestellt
Deckung: Mehrerträge bei der Gewerbesteuer.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
SPD			
Die Grünen			
FDP			
AfD			
UBWG			
PIRATEN/LINKE			
Fraktionsloses Mitglied			
Bürgermeister			

Verwaltungserläuterung:

Der Pfingststurm ELA am 09.06.2014 hat den Baumbestand der Stadt Mettmann stark geschädigt.

Nach dem Sturm mussten alle Bäume überprüft werden im Hinblick auf Verkehrssicherheit und erforderliche Baumpflegemaßnahmen, was durch das Sachgebiet Grünflächen und zusätzlich beauftragte externe Baumkontrolleure geschah.

Die Beseitigung der Sturmschäden erfolgte überwiegend im Rahmen der Fremdvergabe durch Baumpflegefirmen. Der städtische Baubetriebshof und die Feuerwehr haben ebenfalls unterstützt mit Absperrarbeiten, Fällungen und Beseitigung des Schnittgutes. Die Arbeiten wurden koordiniert durch die Feuerwehr und das Sachgebiet Grünflächen. Die Schäden an Bäumen und Grünanlagen, die durch ELA entstanden sind, belaufen sich in Mettmann auf ca. 600.000 €.

Im 2. Halbjahr 2014 wurden die meisten Sturmschäden beseitigt. Ein Teil der Schäden konnte jedoch erst Anfang 2015 abgearbeitet werden. Darüber hinaus wurden viele für 2014 geplante Baumpflegearbeiten aufgrund der Beseitigung der Sturmschäden in das Jahr 2015 verschoben und mussten gegebenenfalls entsprechend angepasst werden.

Die Begleichung der Sturmschädenrechnungen erfolgte aus der gleichen Haushaltsstelle, aus der auch die turnusmäßigen Baumpflegearbeiten bezahlt werden.

Aufgrund des zuvor geschilderten Sachverhaltes reichen die zur Verfügung stehenden Mittel nicht aus, obwohl im Rahmen der Haushaltsberatungen der Mittelantrag bereits um 75.000 € erhöht wurde und des Weiteren im Laufe des Jahres eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von nochmals 25.000 € genehmigt wurde. Zur Begleichung aller Rechnungen aus Sturmschäden und Gutachterkosten sowie den verschobenen Baumpflegearbeiten aus dem Jahre 2014 werden für das Jahr 2015 weitere 130.000 € benötigt.